



TORAH OHR • PARSHAS MIKEITZ • MAAMAR 12

ביאור על הנ"ל

Eine Erklärung des Vorangehenden



ZU EHREN VON

מוקדש לכבוד הגאון המקובל רבי לוי יצחק שניאורסאהן זצ"ל

Der Vater des Rebbe, Reb Levi Yitzchok



LikuteiTorah.com

DIE CHASSIDISCHE PARSHA

likuteitorah.com/de/torah-ohr/mikeitz/12/

1 ביאור על הנ"ל**Erläuterung des Vorstehenden**

2 להבין ביאור הדברים ע"פ המגביהי לשבת כו'. הנה צריך להקדים שני הקדמות. הא' מ"ש בפרדס הטעם שמכל הדברים נוכל להוציא שמן.

Zum Verständnis der Erklärung der Angelegenheit anhand von [dem Vers] „Der sich erhebt, um zu sitzen“, usw.: Zunächst müssen zwei Einführungen vorangestellt werden. Die erste ist, was im Pardes geschrieben steht: der Grund, warum wir aus allen Dingen Öl gewinnen können,

כמו שעושין בתקון הרפואות. הוא לפי שכולם בחכמה עשית ונמצא בכל הדברים מלובש בחינת חכמה זהו בחינת השמן שהוא בחי' חכמה

wie es bei der Zubereitung von Heilmitteln geschieht. Das liegt daran, dass „Du hast sie alle in Weisheit gemacht“, sodass in allen Dingen die Ebene der Weisheit (Chochmah) eingekleidet ist; dies ist die Ebene des Öls, das die Ebene der Chochmah ist,

כמ"ש בזוהר ד"ן הוא בינה ושמן חכמה. ולכן כתיב אשה חכמה מתקוע כי תקוע אלפא לשמן.

wie im Zohar geschrieben steht, dass Wein Binah (das Verständnis) und Öl Chochmah ist. Daher steht geschrieben: „eine weise Frau aus Tekoa“, denn „Tekoa steht an erster Stelle für Öl“.

3 והנה שמן הטוב ושמן המשחה הוא בחכמה דקדושה שבע"ס [שבעשר ספירות] עליונות. וע"ז נאמר כשמן הטוב כו' זקן אהרן כו'

Nun sind das gute Öl und das Salböl in der Weisheit (Chochmah) der Heiligkeit, die in den zehn oberen g-ttlichen Attributen (Sefiros) liegt. Und darüber heißt es: „Wie das gute Öl“ usw., „der Bart Aharons“ usw.

וכמ"ש בזוהר ויקרא ופ' אמור. אבל שאר כל השמנים הם מנוגה וכנוגה הוא בחי' חכמה שבשכל אנושי.

wie im Zohar, [Parschas] Vayikra und Parschas Emor, geschrieben steht. Alle anderen Öle aber stammen aus Nogah (dem leuchtenden Bereich), und in Nogah liegt die Ebene (Bechinah) der Chochmah, die dem menschlichen Intellekt angehört.

4 והקדמה השנית הוא פ"י מ"ש ותורה אור. כי הנה פ"י אוא"ס [אור אין סוף] הוא מל' דא"ס שבה כל הצמצום הנז' [הנזכר] בתחלת ספר עה"ח [עץ החיים]. שנעשה בחי' צמצום בהאור להיות נעשה מקום פנוי וחלל שהכל הוא באוא"ס [באור אין סוף] בהאור דוקא.

Die zweite Einleitung ist die Bedeutung der Worte: „und die Tora ist Licht“. Denn die Bedeutung des unendlichen Lichts (Or Ein Sof) ist die Königsherrschaft (Malchus) des Unendlichen (Ein Sof), in der sich die gesamte Einschränkung (Tzimtzum) ereignete, die am Anfang des Buches Etz Chaim erwähnt wird: dass im Licht eine Einschränkung erfolgte, sodass ein freier Raum und eine Leere entstehen konnten. Denn all dies ist im Or Ein Sof, und zwar gerade im Licht,

5 ולא במהו"ע [במהותו ועצמותו] ממש ח"ו [חס ושלום]. והכוונה בצמצום זה הוא כדי שאח"כ ע"י עבודת האדם בעוה"ז שיתהווה ע"י צמצום זה יומשך להיות גלוי מל' דא"ס כמו קודם שנברא.

[und] nicht in Seinem eigentlichen Wesen und Seinem Sein selbst, G-tt behüte. Und die Absicht dieser Einschränkung (Tzimtzum) ist, dass danach durch den Dienst des Menschen in dieser Welt, die durch diese Einschränkung entsteht, [das Licht] herabgezogen wird, sodass die Königsherrschaft (Malchus) des Unendlichen (Ein Sof) offenbar wird, wie vor der Erschaffung [der Welt].

פ"י כמו שהאור הוא קודם הצמצום כך יהיה ממש הגלוי למטה שלא יסתיר הצמצום כלל.

Das heißt: So wie das Licht vor dem Tzimtzum ist, so genau wird die Offenbarung unten sein, so dass der Tzimtzum überhaupt nichts verhüllt.

6 וכמ"ש אני ראשון ואני אחרון ומבלעדי וגו'. פ"י אני ראשון כמו שהיה קודם הצמצום ואני אחרון היינו כמ"ש ונשגב ה' לבדו כו'.

Wie geschrieben steht: „Ich bin der Erste und der Letzte, und außer Mir ...“ Das heißt: „Ich bin der Erste“ – so, wie [Er] vor der Einschränkung (Tzimtzum) war; und „Ich bin der Letzte“ bedeutet, wie geschrieben steht: „Und Havayah allein wird erhaben sein“ usw.

ומבלעדי היינו באמצעות שנעשה בחי' הצמצום וההסתר יהיה ג"כ אין לנו מלך אלא אתה שיהיה גלוי הבטול שלא יהיה הסתר והעלם. והמשכה זו היא ע"י התורה.

Und „außer Mir“ bezieht sich auf die Zwischenzeit, wenn die Ebene des Tzimtzum und der Verhüllung entstanden ist: Auch dann wird es heißen: „Wir haben keinen König außer Dir“, sodass das Bittul offenbar wird und es keine Verhüllung und Verborgtheit gibt. Diese Herabziehung geschieht durch die Torah.

וזהו ותורה אור שממשיך בחי' גילוי אוא"ס [אור אין סוף] כמו קודם הצמצום גם לאחר הצמצום. (וזהו מתניתין מלכתא המשכת גלוי מלכות דא"ס האור שלמעלה מהצמצום).

Und das ist die Bedeutung von „und die Torah ist Licht“: Sie zieht die Ebene der Offenbarung des unendlichen Lichts (Or Ein Sof), wie es vor dem Tzimtzum war, auch nach dem Tzimtzum herab. (Und das ist die Bedeutung von „die Mishnah ist eine Königin“: die Herabziehung der Offenbarung der Königsherrschaft (Malchus) des Unendlichen (Ein Sof), des Lichts, das über dem Tzimtzum steht.)

וזהו ענין רב יהודא כולי תנויי' בנויקין הוה והי' [והיה] פטור מן התפלה כו' לפי שהשתלשלות הם בחי' העלם והסתר

Und das ist die Angelegenheit von Rav Yehudah: „Das ganze Lernen betraf Nezikin“, und er war vom Gebet befreit usw. Denn die stufenweise Herabfolge der Welten (Hishtalshelus) ist eine Sache der Verhüllung und Verborgenheit,

כמ"ש ישת חשך סתרו דזה קאי על התהוות בחי' הכתר כי החכמ' [החכמה] נק' אור שהוא בחי' גלוי
wie geschrieben steht: „Er machte die Finsternis zu Seinem Versteck.“ Dies bezieht sich auf das Entstehen der Ebene der Krone (Kesor); denn die Weisheit (Chochmah) wird Licht genannt, da sie die Ebene der Offenbarung ist,

כמ"ש ראשית חכמ' [חכמה] ראשית הגלוי והכתר שלמעלה מן החכמה ואינו מאיר ומתגלה נק' אצלנו בשם חשך לפי שאינו מושג.

wie geschrieben steht: „Der Anfang der Weisheit“: der Anfang der Offenbarung. Und Kesor, der über Chochmah steht und nicht leuchtet und nicht offenbar wird, wird von unserer Warte aus „Finsternis“ genannt, weil er nicht erfasst werden kann.

וכמ"ש בזהר פ' בראשית (דל"ב ע"א) (ועמ"ש ע"פ שחורה אני כו' בענין שהתורה ניתנה אש שחורה ע"ג [על גבי] אש לבנה).

Wie im Zohar, Parshas Bereishis (Seite 32a), geschrieben steht. (Und siehe, was zum [Vers] „Ich bin schwarz“ usw. geschrieben steht, zum Thema, dass die Torah als schwarzes Feuer auf weißem Feuer gegeben wurde.)

וגם לכן נק' הכתר חשך שהוא העלם לאו"ס [לאור אין סוף] והחכמה היא העלם הכתר שאינו מאיר כ"א ע"י החכמה נמצא החכמה מעלים ומסתיר על הכתר.

Und auch deshalb wird Keser Finsternis genannt: Es ist eine Verhüllung des unendlichen Lichts. Und Chochmah ist eine Verhüllung von Keser, der nur durch Chochmah leuchtet; daraus folgt, dass Chochmah Keser verhüllt und verbirgt.

ולכן נק' קו המדה בוצינא דקרדוניתא מלשון חטי קרדנייתא שהוא ענין קדרות ושחרות לפי שצ"ל מדה וגבול עד כאן בחי' חכמה.

Und deshalb wird die Maßlinie (Kav haMiddah) Botzina deKardinusa genannt, nach dem Ausdruck „Weizen von Kardenaisa“ (Chitei Kardenaisa), der Dunkelheit und Schwärze bezeichnet; denn es muss ein Maß und eine Grenze geben: „Bis hierher reicht die Ebene der Weisheit (Chochmah)“,

7 וע"כ בחי' בינה כו'. שכ"ז [שכל זה] הוא חשך ולא אור. אבל אור הוא גלוי הבטול להיות או"ס [אור אין סוף] למטה כמו למעלה מהצמצום כו'.

[und] „bis hierher reicht das Verständnis (Binah)“ usw. All dies ist Finsternis und nicht Licht. Licht aber ist die Offenbarung der Selbstaufhebung (Bittul), sodass das unendliche Licht (Or Ein Sof) unten so gegenwärtig ist wie oberhalb des Tzimtzum usw.

וכמו שהוא קמיה ית' שהצמצום אינו אלא לגבי העולמות כנודע. והיינו דוקא ע"י התורה מגלה עמקות מני חשך ממעמקים קראתיך הוי"ה

so wie es vor Ihm, gesegnet sei Er, ist, denn der Tzimtzum betrifft, wie bekannt, nur die Welten. Und dies geschieht insbesondere durch die Torah: „Er offenbart Tiefes aus der Finsternis“; „Aus den Tiefen habe ich Dich angerufen, Havayah.“

כי התורה היא בחי' חכמה שנמשכה ממלכות דא"ס (שהיא בחי' מו"ס [מוחא סתימאה] דעתיקא שבחי' כתר ועתיק נק' מלי דא"ס. וכנודע שמבחי' מלי דא"ק [דאדם קדמון] נעשה כתר לאצי')

Denn die Torah ist die Weisheit (Chochmah), die von der Königsherrschaft (Malchus) des Unendlichen (Ein Sof) herabgezogen wird (welche die Ebene des verborgenen Gehirns (Mocha Stima'ah) von Atik ist; denn die Ebene der Krone (Keser) und Atik wird Malchus des Unendlichen genannt; und wie bekannt, wurde aus der Malchus von Adam Kadmon [dem Urmenschen] der Keser [der Welt der] Emanation (Atzilus),

ושם שורה אור אי"ס ב"ה בבחי' לא שניתי ממש שאין שם העלם והסתר כלל. וכמ"ש יהי אור זו חכמה והכתר נקי אויר.

und dort ruht das unendliche Licht, gesegnet sei Er, in der Weise von „Ich habe mich nicht verändert“, ganz und gar, denn dort gibt es keinerlei Verbergen oder Verhüllung. Und wie geschrieben steht: „Es werde Licht (Or)“ – dies ist Chochmah; und Keser wird Avir (Luft) genannt.

ורב יהודה שהיה אדם גדול מאד היה יכול להמשיך בטול עליון ע"י שהיה בטל בעצמו בק"ש [בקריאת שמע] כי מן הק"ש [הקריאת שמע] לא היה פטור רק מן התפלה.

Und Rav Yehudah, der ein sehr großer Mann war, konnte den höheren Bittul herabziehen, indem er selbst beim Krias Shema im Zustand des Bittul war, also batel [in Selbstaufhebung]; denn vom Krias Shema war er nicht befreit, sondern nur vom Gebet.

8 ורצה להמשיך גם בנזיקין מקום הקליפות שהם ארבעה אבות נזיקין שיהיה בלע המות לנצח וכמו שיהי' [שיהיה] לעי"ל [לעיתיד לבוא] בעת תח"ה [תחיית המתים] שיחיו העצמות ויקרם עליהם עור ובשר כמ"ש גבי עצמות דיחזקאל

Auch in die Nezikin, deren vier Hauptkategorien des Schadens den Bereich der Hüllen (Kelipos) darstellen, wollte er [es] herabziehen, damit „Er den Tod für immer verschlingen wird“, wie es in der künftigen Zeit sein wird, zur Zeit der Auferstehung der Toten, wenn die Gebeine leben und sich Haut und Fleisch über ihnen bilden werden, wie es von den Gebeinen Yechezkels heißt.

שיהיה גשמיות ממש ואעפ"כ [ואף על פי כן] יהיו נהנין מזיו השכינה בלי אכילה ושתייה לפי שיומשך בטול עליון גם בגשמיות ממש וכמארז"ל [וכמאמר רבותינו זכרונם לברכה] עתידים צדיקים שיאמרו לפניו קדוש שיהא קודש שורה למטה.

[Das heißt:] Es wird wirkliche Körperlichkeit geben, und dennoch werden sie sich am Glanz der G-ttlichen Gegenwart (Shechinah) erfreuen, ohne zu essen und zu trinken, weil der höhere Bittul auch in die wirkliche Körperlichkeit herabgezogen wird. Und wie unsere Weisen, ihr Andenken zum Segen, gesagt haben: „In Zukunft wird vor den Gerechten »Heilig« gesagt werden“: Die Heiligkeit wird unten weilen.

9 ועל דרך זה היתה תורתו של רב יהודא ושל רבי שמעון בן יוחאי שהיתה תורתם אומנתם שהיתה תורתם בבחינת בטול ממש לאור אין סוף ולא הם המדברים ד"ת [דברי תורה] אלא דבר ה' בפיהם כו'.

Auf diese Weise war die Tora von Rav Yehudah und Rabbi Shimon ben Yochai beschaffen, deren Tora ihr Beruf war: Ihre Tora befand sich in einem Zustand wirklicher Selbstaufhebung (Bittul) gegenüber dem unendlichen Licht (Or Ein Sof), und nicht sie waren es, die Worte der Tora sprachen; vielmehr war das Wort Gottes in ihrem Mund usw.

10 וזהו ענין מתניתין מלכתא כמלך שמצוה כו'. שיש בחי' עבד שלומד כדי שידע רצון וגזירת המלך. ויש בחינת מלך שהוא הגוזר עצמו כו'.

Und dies ist die Bedeutung von „Die Mishnah ist eine Königin“, wie ein König, der befiehlt usw. Denn es gibt die Ebene (Bechinah) eines Dieners, der lernt, um den Willen und den Erlass des Königs zu kennen; und es gibt die Ebene eines Königs, der selbst die Erlasse erlässt usw.

ולכן במרע"ה [במשה רבינו עליו השלום] נאמר ויהי בישרון מלך כו'. נמצא היוצא מהקדמה זו השניה דפי' ותורה אור הוא שע"י עסק התורה בבטול ממשיכים בחינת אוא"ס [אור אין סוף] ממש שלמעלה מהצמצום שיהי' [שיהיה] מתגלה למטי' [למטה] בעשי' [בעשיה]

Und deshalb heißt es von Moshe Rabbeinu, Friede sei mit ihm: „Und er war König in Yeshurun“ usw. Daraus folgt, dass die Schlussfolgerung dieser zweiten Einleitung zur Bedeutung von „und die Tora ist Licht“ lautet: Durch das Torastudium in wirklicher Selbstaufhebung (Bittul) zieht man die Ebene des wirklichen unendlichen Lichts (Or Ein Sof), das über der Einschränkung (Tzimtzum) steht, herab, sodass es unten, in [der Welt des Handelns (Asiyah)], offenbart wird,

כמו שהיה רב יהודה תנוי' בניזקין להפך חשוכא דוקא לנהורי' [לנהורא] [ועמ"ש כפ' בראשית ע"פ צאנה וראנה].

wie Rav Yehudah mit dem Lernen von Nezikin [Schadensrecht] beschäftigt war, um gerade die Finsternis in Licht zu verwandeln. Und siehe auch, was in Parshas Bereishis zu [dem Vers] „Geht hinaus und seht“ geschrieben steht.

11 ועפ"י [ועל פי זה] יובן ענין הנר והאור דרך כלל. כי הנה הפתילה זהו חוט ועליו נמשך האור ובחי' החוט רומז לבחי' צמצום האור שע"י הצמצום נמשך רק קו וחוט לבד

Auf dieser Grundlage wird die Bedeutung von Lampe und Licht im Allgemeinen verständlich. Denn der Docht (Pesilah) ist ein Faden, auf den das Licht herabgezogen wird; und die Eigenschaft des Fadens spielt auf die Einschränkung (Tzimtzum) des Lichts an, denn durch den Tzimtzum wird nur eine Linie des Lichts (Kav) und ein Faden herabgezogen.

ואח"כ נמשך קו זה להאיר במדה ומשקל ונקי קו המדה ויש בזה כמה בחי' בענין הקו המדה ונקי ג"כ פתיל (וכמ"ש בזוהר פקודי דף רל"ג ע"א) ע"פ ופתיל פשתים בידו וקנה המדה כו'.

Danach wurde diese Linie herabgezogen, um nach Maß und Gewicht Licht zu geben; sie wird die Maßlinie (Kav ha-Middah) genannt. Bei der Maßlinie gibt es mehrere Aspekte, und sie wird auch Schnur (Pesil) genannt (wie im Zohar, Pekudei, page 233a, geschrieben steht), im Zusammenhang mit [dem Vers] „und eine Schnur aus Flachs in seiner Hand und ein Messrohr“ usw.:

ולזמנין קנה המדה ולזמנין קו המדה ועל דא פתיל וקנה כו' דקנה המדה זהו ענין המדידה דעלמא דאתכסיא שנקי ים שמדה זו הוא ע"י הקנה שגדל אצל המים.

„Manchmal das Messrohr und manchmal die Maßlinie; deshalb Schnur und Rohr“ usw. Denn das Messrohr ist die Messung der verborgenen Welt, die „Meer“ genannt wird; dieses Maß wird mithilfe des Rohres genommen, das am Wasser wächst.

12 ומדידו דעלמא דאתגליא הנקי יבשה הוא ע"י פתיל כו'. ועכ"פ [ועל כל פנים] בחי' הפתילה זהו בחי' קו המדה.

Die Vermessung der offenbaren Welt, die das Trockene genannt wird, erfolgt mithilfe der Schnur usw. Jedenfalls ist die Ebene des Dochtes die Ebene der Maßlinie.

אך האור הנתלה בפתילה זהו בחי' תורה אור שהוא המשכת אוא"ס [אור אין סוף] שלמעלה מהצמצום והמדה וכמ"ש ארוכה מארץ מדה

Doch das Licht, das am Docht haftet, ist die Ebene von „Tora ist Licht“: die Herabziehung des unendlichen Lichts (Or Ein Sof), das über der Einschränkung (Tzimtzum) und dem Maß steht, wie geschrieben steht: „Sein Maß ist länger als die Erde“;

וכמ"ש במ"א שזהו ענין הברכות דיעקב ע"י יצחק דוקא כי יצחק הוא בחי' גבורי [גבורה] דע"י [דעתיק יומין] שרש ומקור קו המדה לכן נתברך יעקב על ידו.

und wie an anderer Stelle erklärt wird, handelt es sich dabei um Yaakovs Segnungen [die] gerade durch Yitzchak kamen: Denn Yitzchak ist die Ebene der Selbstbegrenzung (Gevurah) von Atik Yomin [dem Uralten an Tagen], die als Wurzel und Quelle der Maßlinie dient; deshalb wurde Yaakov durch ihn gesegnet.

שהברכה היא מטל השמים זו מקרא ומשמני הארץ זו משנה. שע"י יומשך תוספת אור יותר לאין שיעור על עיקר האור שע"פ המדה כו'.

Denn der Segen lautet: „vom Tau des Himmels“ – das ist die Schrift – „und vom Fett der Erde“ – das ist die Mishnah –, sodass dadurch zusätzliches Licht herabgezogen wird, das unermesslich über das grundlegende Licht hinausgeht, das dem Maß entsprechend ist usw.

ועיקר אחיזת האור בפתילה הוא ע"י כליון השמן שהוא בירור חכמה דק"נ [דקליפת נוגה] שכל אנושי כנ"ל בהקדמה ראשונה. והיינו כשהוא נכלל באור שבטל לגמרי לבחי' ותורה אור]:

Der hauptsächliche Halt des Lichts am Docht erfolgt durch das Verzehren des Öls, das die Läuterung der Weisheit (Chochmah) der Kelipas Nogah [der durchscheinenden Hülle] darstellt – des menschlichen Intellekts –, wie oben in der ersten Einleitung erwähnt. Das heißt, wenn er in das Licht aufgenommen wird, das der Ebene von „und die Tora ist Licht“ gegenüber völlig in Selbstaufhebung (Bittul) steht.

13 ועתה נבא לביאור הענין. לבאר ענין שני הבחי' נר. האחד מ"ש נר הוי"ה נשמת אדם שהנשמה לבדה היא בחי' נר.

Nun wenden wir uns der Erklärung der Sache zu: Es gilt, die beiden Arten von Lampe zu erklären. Die erste ist das, was geschrieben steht: »Die Lampe des unaussprechlichen g-tlichen Namens (Havayah) ist die Seele des Menschen«; hier ist allein die Seele die Lampe.

ובנר יש השלשה בחי' הנ"ל. אור ופתילה ושמן. א"כ יש כ"ז [כל זה] בהנשמה עצמה. הנר הב' הוא כמ"ש כי נר מצוה ותורה אור. ויש בזה ג"כ ג' בחינות הנ"ל.

Und in einer Lampe gibt es die drei zuvor erwähnten Aspekte: Licht, Docht und Öl. Wenn dem so ist, ist all dies in der Seele selbst enthalten. Die zweite Lampe ist jene, von der geschrieben steht: »Denn eine Mitzvah ist eine Lampe und die Torah ist Licht«; auch hier gibt es die drei zuvor erwähnten Aspekte.

והענין כי הנה נר הוי"ה נשמת אדם היא נה"א [נפש האלקית] (ולא הנה"ב [הנפש הבהמית] שעדיין צריכה להתברר ואינה נק' בשם נר הוי"ה דהא לא כתיב נר אלקים)

Der Sinn ist: Mit den Worten »Die Lampe Havayahs ist die Seele des Menschen« ist die G-tliche Seele (Nefesh Elohis) gemeint (und nicht die tierische Seele (Nefesh Habahamis), die noch geläutert werden muss und nicht »Lampe Havayahs« genannt wird, denn es steht ja nicht »Lampe des Namens, der g-tliche Strengheit bezeichnet (Elohim)«,

שהיא א"צ [אין צריך / אינו צריך] תקון לעצמה והיא הפתילה שממשכת האור הוא הבטול העליון וא"ס [אור אין סוף] מלי דא"ס ששם הוא התחלת הקו וחוט המתלבש בע"ס [בעשר ספירות] דאצ"י מקור ושרש נה"א [נפש האלקית].

die keiner Berichtigung (Tikkun) für sich selbst bedarf. Und sie ist der Docht, der das Licht herabzieht, nämlich die Selbstaufhebung (Bittul) der oberen Ebene, das unendliche Licht (Or Ein Sof), die Königsherrschaft (Malchus) des Unendlichen (Ein Sof), wo die Linie des Lichts (Kav), der Faden, ihren Anfang nimmt und in den zehn g-tlichen Attributen (Sefiros) der [Welt der] Emanation (Atzilus) bekleidet ist; Atzilus ist die Quelle und Wurzel von Nefesh Elohis.

ונקראת הנה"א [הנפש האלקית] ג"כ פתילה יעקב חבל נחלתו. על כן בכח הנה"א [הנפש האלקית] להמשיך האור והבטול עד שהשמן הוא חכמה שבשכל אנושי שבנפש השכלית דנוגה נמשך אחר הפתילה.

Auch Nefesh Elohis wird Docht genannt: »Yaakov ist das Seil seines Erbes.« Deshalb besitzt Nefesh Elohis die Kraft, das Licht und den Bittul herabzuziehen, bis das Öl – die Weisheit (Chochmah) im menschlichen Intellekt, der sich in der intellektuellen Seele von Nogah [Glanz] befindet – dem Docht nachgezogen wird.

14 והנה השמן הנמשך אחר הפתילה הוא השורף ונכלה הכל עד שנעשה ממנו אש גמור שהוא הגורם הדלקת האש הרבה לפי שהוא הוא הדולק עד שנתהפך ממש להיות כאש משא"כ הפתילה.

Nun ist es das Öl, das am Docht hochgezogen wird, das brennt und vollständig verzehrt wird, bis es zu vollkommenem Feuer wird. Es ist es, das die starke Entfaltung des Feuers bewirkt, denn es selbst ist es, das brennt, bis es tatsächlich wie Feuer wird – anders als beim Docht.

והכח הזה בשמן דק"נ [דקליפת נוגה] יותר מבנה"א [מבנפש האלקית] הפתילה הוא לפי שעיקרו מעולם התהו

Und diese Kraft ist im Öl der Kelipas Nogah (der leuchtenden Hülle) stärker als in der G-tlichen Seele (Nefesh Elohis), dem Docht, weil die wesentliche [Wurzel] des Öls aus der Welt des Tohu stammt,

שהוא למעלה מעלה (כי בתהו היה רבוי האור שזהו יותר מבחי" המדה דקו המדה דתקון) אלא לפי שהיו זת"ז [זה תחת זה] נשברו.

die sehr hoch erhaben ist (denn in Tohu gab es ein Übermaß an Licht, das die Ebene des Maßes der Maßlinie (Kav) des Tikkun übersteigt); doch weil sie eine unter der anderen standen, zerbrachen sie.

דהיינו לפי שלא הי' התכללות וההתכללות הוא התקון שנמשך דרך קוים כמ"ש באילן. וזהו ענין נשמת אדם א' דם

Das heißt, weil es keine gegenseitige Einbeziehung gab; die gegenseitige Einbeziehung aber ist das Tikkun, das sich auf dem Weg von Linien (Kavim) erstreckt, wie im Ilan geschrieben steht. Und dies ist der Sinn von „der Seele des Adam (Menschen)“: Alef, Dam (Blut).

כמו שהדם סובב והולך בכל האברים נעוץ תחלתו בסופן עד שלכאב הראש מקיז דם ברגל כו'. כך הוא המשכת הנשמה נפש אלקית.

So wie das Blut kreist und durch alle Glieder fließt, „ihr Anfang ist in ihrem Ende hineingekeilt“, bis dahin, dass man bei Kopfschmerzen am Fuß zur Ader lässt usw., so verhält es sich mit der Herabführung der Seele, der G-ttlichen Seele.

15 והכל הוא רק כדי לברר הנפש השכלית שתתהפך ממש באש שלמעלה שיהי' [שיהיה] מאיר בה אור א"ס ממש כמו למעלה כי מתהו ממש נעשה תקון שמעקודים נקודים נעשה ברודים.

Und all dies geschieht nur, um die intellektuelle Seele zu läutern, damit sie tatsächlich in das obere Feuer verwandelt werde, sodass das unendliche Licht (Or Ein Sof) tatsächlich in ihr leuchte wie oben. Denn aus Tohu selbst wird Tikkun hervorgebracht: Aus Akudim [und] Nekudim wird Berudim hervorgebracht.

וזאת היא בחי' נר הנשמה שהיא נפש אלקית שהיא הפתילה שעיקר הנר היא הפתילה והשמן הוא בירור הנפש השכלית. ומזה נעשה אור הוא הבטול העליון כו' כנ"ל.

Und dies ist die Ebene (Bechinah) der Lampe der Seele: Die G-ttliche Seele (Nefesh Elohis) ist der Docht, denn das Wesentliche der Lampe ist der Docht, und das Öl ist die Läuterung der intellektuellen Seele. Daraus entsteht Licht, nämlich die obere Selbstaufhebung (Bittul) usw., wie oben erwähnt.

16 והנה הטעם שנק' הבטול הזה בשם אור. וגם מה שנמשך ע"י כליון השמן דוקא שהוא הוא שנעשה אש ואור גמור. משא"כ הפתילה.

Nun, [was] den Grund betrifft, weshalb diese Selbstaufhebung (Bittul) mit dem Namen „Licht“ bezeichnet wird, und auch, weshalb dies gerade durch das Aufzehren des Öls herabgezogen wird: Denn das Öl ist es, das zu Feuer und vollkommenem Licht wird, anders als der Docht:

וכבר מילתא אמורה שהוא מפני ששרשה מעולם התהו.

Es wurde bereits gesagt, dass dies daran liegt, dass seine Wurzel aus der Welt des Tohu stammt.

אך ביאור הענין הוא ע"פ המבואר בדוכתי טובא. איך שיש ב' בחי' אהבה ויראה. האחת האהבה והיראה שהיא מוגבלת לפי שיעור השגת הנפש כו'.
 והיראה שהיא מוגבלת לפי שיעור השגת הנפש כו'.

Aber die Erklärung der Sache richtet sich nach dem, was an vielen Stellen erläutert wird: dass es zwei Ebenen von Liebe und Ehrfurcht (Ahavah v'Yirah) gibt. Die erste ist die Liebe und die Ehrfurcht, die nach dem Maß dessen begrenzt sind, was die Seele erfasst, usw.

17 והב' הוא האה"ר [האהבה רבה] ויראה עצומה למעלה מכדי אשר תוכל הנפש שאת בהשגתה כו'. והיא הבאה מבחי' ההתבוננות בסוכ"ע המקיף לכל העולמות בשוה. ובחי' הראשונה נק' בכל נפשך. ועד"ז הי' [היה] אהוי"ר [אהבה ויראה] של הנשמה בגי"ע [בגן עדן] לפי ערך [לפי ערך] ההשגה.

Das Zweite ist die große Liebe und gewaltige Ehrfurcht (Ahavah v'Yirah), die über das hinausgehen, was die Seele in ihrem Verständnis zu ertragen vermag, usw.; sie gehen aus der Betrachtung des Lichts hervor, das alle Welten gleichermaßen umfasst (Sovev Kol Almin). Die erste Ebene wird „mit deiner ganzen Seele“ genannt. Und auf diese Weise waren Liebe und Ehrfurcht der Seele im Gan Eden, dem Maß [ihres] Verständnisses entsprechend.

18 והשנית נק' בכל מאדך. כי מאד פי' בלי גבול. היינו שאין כלי הלב מכיל האהבה ויראה העצומי' עד שנעשה בחי' אור מקיף.

Die zweite Ebene wird „mit all deiner Kraft (Me'odecha)“ genannt. Denn Me'od bedeutet unbegrenzt: Das Gefäß des Herzens kann die gewaltige Liebe und Ehrfurcht (Ahavah v'Yirah) nicht fassen, sodass sie zur Ebene eines umgebenden Lichts (Or Makif) wird.

וזהו בחי' תשובה בחילא יתיר. פי' יתיר על הכלי. ולזה היה תכלית ירידת אור הנשמה מגי"ע [מגן עדן] לעוה"ז בכדי שתבא לבחי' בכל מאדך

Und dies ist die Ebene der Umkehr (Teshuvah) „mit über das Maß hinausgehender Kraft“: „Über das Maß hinausgehend“ bedeutet: über das Gefäß hinaus. Dazu diente der Abstieg des Lichts der Seele aus Gan Eden in diese Welt: Sie sollte die Ebene „mit all deinem Me'od“ erreichen.

שהתשובה אינה רק בעוה"ז כי עיי' אהוי"ר [אהבה ויראה] זו שבלי גבול עיי"ז ממשיך אוא"ס [אור אין סוף] הכלי גבול שלמעלה מהצמצום

Denn Teshuvah ist [möglich] nur in dieser Welt; durch diese grenzenlose Liebe und Ehrfurcht zieht man das grenzenlose unendliche Licht (Or Ein Sof) herab, das oberhalb der Einschränkung (Tzimtzum) ist;

משא"כ ג"ע [גן עדן] נקי זיו השכינה ע"י צמצום. ביו"ד נברא עוה"ב [עולם הבא] כו'. ולכן יפה שעה א' בתשובה כו'.

während Gan Eden „der Glanz der G-ttlichen Gegenwart (Shechinah)“ genannt wird, [der] durch den Tzimtzum [hervorgeht]: „Mit dem Yud wurde die kommende Welt erschaffen“ usw. Darum heißt es: „Besser ist eine Stunde der Umkehr“ usw.

19 והנה בחי' אה"ר [אהבה רבה] זו דמאדך נקי או"ח [אור חוזר]. והטעם שנק' בשם אור הוא כי הנה אנו רואים ההפרש בין אש ואור למים אשר מן האש יוכלו להדליק זמ"ז [זה מזה] עד אין קץ וגבול

Nun wird diese Ebene der großen Liebe des me'od [„mit all deiner Kraft“] Or Chozer (zurückkehrendes Licht) genannt. Der Grund, weshalb sie „Licht“ genannt wird, ist folgender: Wir sehen den Unterschied zwischen Feuer und Licht einerseits und Wasser andererseits: Von einem Feuer kann man immer wieder ein weiteres entzünden, ohne Ende und Grenze,

משא"כ במים שיש גבול להשפעתם שאפי' [שאפילו] יהיו מים הרבה יכלו או יחסרו כששתו מהן עם רב. anders als beim Wasser, dessen Wirkung begrenzt ist: Selbst wenn viel Wasser vorhanden ist, wird es aufgebraucht oder nimmt ab, wenn eine große Menge Menschen davon trinkt.

משא"כ באש שאפי' [שאפילו] מאור נר אחד יוכלו להדליק נר מנר עד שלא יהיה כלה כלל לעולם Anders verhält es sich mit dem Feuer: Selbst vom Licht einer einzigen Lampe kann man Lampe um Lampe entzünden, bis es überhaupt niemals ausgeht.

ונמצא שאע"פ [שאף על פי] שהאש הדולק מצד עצם הרי הוא בע"ג [בעלי גבול / בעל גבול] כמו המים אבל מ"מ יש בו בחי' כח בלתי מוגבל מה שיוכלו להמשיכו מנר לנר בלי שיכלה לעולם משא"כ במים שהם מוגבלים

Daraus folgt: Obwohl das brennende Feuer seinem Wesen nach begrenzt ist, ebenso wie das Wasser, liegt dennoch in ihm eine Ebene unbegrenzter Kraft, insofern es von Lampe zu Lampe weitergegeben werden kann, ohne jemals auszugehen. Anders verhält es sich mit dem Wasser, das begrenzt ist.

ולכן נמשל הקב"ה לאש דוקא כמ"ש אש אוכלה הוא כי אני הוי"ה לא שניתי בין קודם שנבה"ע [שנברא העולם] וכי לפי שההמשכה היא רק הארה בעלמא שאינו נוגע למהו"ע [למהותו ועצמותו].

Darum wird der Heilige, gelobt sei Er, gerade mit Feuer verglichen, wie geschrieben steht: „Ein verzehrendes Feuer ist Er.“ Denn „Ich, Havayah, habe mich nicht verändert“ – weder vor der Erschaffung der Welt noch danach usw. –, weil die Herabziehung lediglich ein bloßer Lichtschein ist, der Sein Wesen und Seine Essenz nicht berührt.

20 וזה כמשל האש שהמדליק נר מנר אינו מחסר בנר הראשון ולכן אין לו קץ. משא"כ במים שנעשה חסרון כו' ע"כ יהיו כלים לגמרי ברבוי המשכות

Dies gleicht dem Gleichnis vom Feuer: Wer eine Lampe an einer anderen Lampe entzündet, vermindert die erste Lampe nicht, und daher hat es kein Ende. Anders verhält es sich mit Wasser, bei dem ein Mangel entsteht usw.; daher wird es durch vielfaches Entnehmen völlig aufgebraucht,

משא"כ האש אינו כלה ע"י רבוי הדלקות ממנו לפי שאין נעשה שום חסרון בו כלל רק ע"ד הארה:

wohingegen das Feuer durch vielfaches Entzünden von Lampen daran nicht aufgebraucht wird, weil überhaupt keinerlei Mangel in ihm entsteht, sondern nur [etwas] in der Art eines Lichtschimmers.

21 והנה ע"פ משל זה באש הגשמי דאע"פ [דאף על פי] שהוא בע"ג [בעלי גבול / בעל גבול] ממש מ"מ יהיה ממנו המשכה בלי גבול כמו"כ [כמו כן] יובן הנמשל בענין אהבה דבכל מאדך. דפי' מאד היינו בלי גבול למעלה מהגבלת כלי הנפש.

Nun lässt sich ausgehend von diesem Gleichnis vom physischen Feuer verstehen: Obwohl es tatsächlich begrenzt ist, geht doch aus ihm eine unbegrenzte Herabziehung hervor. Ebenso lässt sich das Entsprechende hinsichtlich der Liebe „mit all deiner Kraft (me'odecha)“ verstehen. Denn me'od bedeutet unbegrenzt, oberhalb der Begrenzung des Gefäßes der Seele.

22 והנה ודאי מובן לכל דאין ר"ל [רוצה לומר] שהיא אהוי"ר [אהבה ויראה] שבלי גבול וקץ ממש כי איך שייך זה שבאדם יהיה אהוי"ר [אהבה ויראה] שבלי גבול ממש. אלא הכוונה שהיא יותר מהגבלת הכלי השכל ומדות שבאדם.

Nun ist sicherlich für jeden verständlich, dass damit nicht gemeint ist, es handle sich um Liebe und Ehrfurcht, die tatsächlich grenzen- und endlos wären; denn wie könnte es bei einem Menschen Liebe und Ehrfurcht geben, die wirklich grenzenlos wären? Vielmehr ist gemeint, dass sie über die Begrenztheit der Gefäße des Intellekts und der Gefühlsattribute (Middos) im Menschen hinausgeht.

שאין כח בכלים אלו להכיל ולהגביל אהוי"ר [אהבה ויראה] זו בתוכן כ"א היא יתיר יותר מכלים אלו

Denn diese Gefäße haben nicht die Kraft, diese Liebe und Ehrfurcht in sich aufzunehmen und zu begrenzen; vielmehr übersteigt sie diese Gefäße.

ולכן נק' בכל מאדך מאד שלך פי' לגבי כלי שלך נק' אהבה רבה זו מאד וכלי גבול אבל באמת היא בגבול.

Und deshalb heißt es „mit all deinem Me'od [deinem äußersten Maß]“, deinem Me'od: Das heißt, im Verhältnis zu deinem Gefäß wird diese große Liebe Me'od und grenzenlos genannt; doch in Wahrheit ist sie begrenzt.

23 ואעפ"כ [ואף על פי כן] כיון שלגבי האדם היא בחי' בכל מאדך ובחי' בחילא יתיר לכן עיי' ממשך ממש אוא"ס [אור אין סוף] ב"ה שלמעלה מהצמצום שהוא הכלי גבול אמיתי

Dennoch zieht man gerade dadurch das unendliche Licht (Or Ein Sof), gesegnet sei Er, herab, das oberhalb der Einschränkung (Tzimtzum) steht und die wahre Grenzenlosigkeit ist, da diese Liebe für den Menschen die Ebene von „mit all deinem Me'od“ und von „mit überragender Kraft“ darstellt.

נמצא עם היות אה"ר [אהבה רבה] זו מצד עצם בעלת גבול מ"מ להיותה יותר מגבול וכלי של הנפש ע"כ פועלת המשכה מבחי' בלי גבול ממש דהיינו אוא"ס [אור אין סוף] ממש

Es ergibt sich, dass diese große Liebe zwar an sich begrenzt ist, da sie jedoch über die Begrenzung und das Gefäß der Seele hinausgeht, bewirkt sie eine Herabziehung aus der Ebene des tatsächlich Grenzenlosen, nämlich des eigentlichen Or Ein Sof.

ולכן נק' אה"ר [אהבה רבה] זו בשם אור שהוא ממש כמשל האור והאש אע"פ [אף על פי] שהוא בע"ג [בעלי גבול / בעל גבול] יש ממנו המשכה בלי גבול משא"כ במים וכו'.

Und deshalb wird diese große Liebe „Licht“ genannt: Sie entspricht genau dem Gleichnis von Licht und Feuer, von denen, obwohl sie begrenzt sind, eine unbegrenzte Herabziehung ausgeht; beim Wasser usw. ist dies hingegen nicht so.

ועד"ז יובן מעלת אהבת רשפי אש בכל מאדך על בחי' אהבה הנמשכת כמים שהוא בחי' בכל נפשך.

Und auf dieselbe Weise lässt sich der Vorrang der Liebe der „Feuerflammen“, des „mit all deinem Me'od“, gegenüber der Ebene der Liebe verstehen, die wie Wasser fließt und die Ebene des „mit deiner ganzen Seele“ ist.

24 והנה אה"ר [אהבה רבה] זו נתהוה בהנשמה דוקא ע"י התלבשות' בגוף ונה"ב [ונפש הבהמית] שאז תבא לבחי'

תשובה בחילא יתיר

Nun entsteht diese große Liebe in der Seele gerade dadurch, dass sie in den Körper und die tierische Seele (Nefesh Habahamis) eingekleidet ist; denn dann gelangt sie zur Ebene der Umkehr (Teshuvah) „mit überragender Kraft“.

משא"כ אהבת הנה"א [הנפש האלקית] קודם התלבשותה בגוף היה בבחי' גבול וכלי כפי השגת הנפש כו'.

ולכן נק' הנה"א [הנפש האלקית] פתילה שהפתיל' זהו דבר מוגבל בעצם וכמו פתיל וקו המדה

Anders verhielt es sich mit der Liebe der G-ttlichen Seele (Nefesh Elohis), bevor sie in den Körper eingekleidet war: Sie befand sich innerhalb einer Begrenzung und eines Gefäßes, entsprechend dem Auffassungsvermögen der Seele usw. Daher wird die G-ttliche Seele Docht genannt, denn ein Docht ist seinem Wesen nach etwas Begrenztes, wie eine Schnur und eine Messlinie.

אבל ע"י התלבשותה בנה"ב [בנפש הבהמית] ואז השמן דבירור הנפש השכלית שמנוגה שרשה מעולם

התהוה הוא נמשך אחר הפתילה דנה"א [דנפש האלקית] ע"ז דוקא יתהפך השמן לאור

Doch wenn sie in die tierische Seele eingekleidet ist und das Öl der Läuterung der intellektuellen Seele, die aus Nogah (Glanz) stammt und deren Wurzel in der Welt des Tohu liegt, dem Docht der G-ttlichen Seele folgt, wird gerade dadurch das Öl in Licht verwandelt,

שהוא בחי' אה"ר [אהבה רבה] דבכל מאדך ובטול עליון יותר מהכלי וכמו רב יהודה דאימתא דמאריה עליה.

und dieses Licht ist die Ebene der großen Liebe „mit all deiner Kraft (Me'odecha)“ und der erhabenen Selbstaufhebung (Bittul), die über das Gefäß hinausgeht, wie bei Rav Yehudah, auf dem die Ehrfurcht vor seinem Meister ruhte.

לכן נק' אה"ר [אהבה רבה] זו בשם או"ח [אור חוזר] שהוא אור הנמשך מהבירור דק"נ [דקליפת נוגה] ששרשן מעקודי' [מעקודים] נקודים כנ"ל אלא שעיי' נמשך אח"כ מלמעלה למטה ואו"ס [אור אין סוף] ממש והוא בחי' ותורה אור.

Daher wird diese große Liebe Or Chozer (zurückkehrendes Licht) genannt, denn sie ist Licht, das aus der Läuterung der Hülle (Kelipah) von Nogah hervorgeht, deren Wurzel in Akudim [und] Neku-dim liegt, wie oben erwähnt. Doch dadurch wird anschließend das eigentliche unendliche Licht (Or Ein Sof) von oben nach unten herabgezogen, und dies ist die Ebene von „und die Torah ist Licht“.

25 וכ"ז [וכל זה] הוא בחי' נר הנשמה אך אין נשמה בלא מצוה כי לא ע"ה [עם הארץ] חסיד ולא בור ירא חטא.

All dies ist die Ebene der Lampe der Seele. Doch gibt es keine Seele ohne eine Mitzvah, denn „ein Unwissender ist nicht fromm, und ein Tölpel fürchtet die Sünde nicht“.

וגם מצוה בלא נשמה אינה כלום כי כל האומר אין לי אלא תורה אפילו תורה אין לו.

Und ebenso ist eine Mitzvah ohne Seele nichts, denn „wer sagt: ‚Ich habe nichts außer Torah‘, der hat nicht einmal Torah“.

26 ולכן צריך להיות גם שניהם. והענין כי נר מצוה שהמצוה היא נר והיינו פתילה.

Daher muss es auch beides geben. Die Erklärung ist: In »eine Mitzvah ist eine Leuchte« ist die Mitzvah die Leuchte, das heißt der Docht.

והענין כי הדברים שנעשה בהן המצוה הן ג"כ מעולם התהו. אך המצוה היא ג"כ בחי' מקיף שנמשך ע"י קיום המצוה מקיף עליון

Die Erklärung ist, dass auch die Dinge, mit denen die Mitzvah vollzogen wird, aus der Welt des Tohu stammen. Doch die Mitzvah ist auch die Ebene (Bechinah) eines umfassenden [Lichts] (Makif); denn durch die Erfüllung der Mitzvah wird ein übergeordneter Makif herabgezogen.

ולכן המצות הן לבושים ובגדי מלכות להיות עי"ז הנשמה צרורה בצרור החיים שמלבשת ומקפת את הנשמה להעלותה כי כל דבר שצריך לעלות מקיפין אותו סביב.

Daher sind die Mitzvos Gewänder und königliche Kleider, damit die Seele durch sie »im Bündel des Lebens eingebunden« sei; denn [die Mitzvah] bekleidet und umgibt die Seele, um sie emporzuheben, da alles, was aufsteigen muss, ringsum umgeben wird.

27 ועי"ז זה המקיף המקיפו הוא עולה כמו שזורקין את האבן עי"י קירטא כו' מה שלא היה עולה כלל מעצמו ולהפך בעבירה ג"כ מלפפתו כו'

Und durch diesen Makif (das umfassende Licht), der sie umgibt, steigt sie empor – so wie man einen Stein mithilfe einer Schleuder wirft –, etwas, das von selbst überhaupt nicht aufsteigen würde. Umgekehrt „umwindet“ ihn auch eine Übertretung usw.

ולכן לובשים הטלית ותפילין קודם התפלה כנודע שכל דבר שצריך להעלותו מלמטה יורד מתחלה אור העליון והוא אור המקיף שהוא המעלה כנ"ל.

Daher legen wir vor dem Gebet Tallis und Tefillin an; denn bekanntlich muss bei allem, was von unten emporgehoben werden soll, zunächst das obere Licht herabsteigen. Dies ist das umfassende Licht (Or Makif), das es emporhebt, wie oben erwähnt.

ובזה תתהפך הנפש השכלית באור שלמעלה בתפלה ולכן מתפללין בכל יום נוסח אחד (משא"כ תורה היא צריכה דוקא התחדשות ע' [עיין] זוהר בראשית בהקדמה) (די"ב ע"ב) ולאפשא לה בכל יומא

Dadurch wird die intellektuelle Seele im Gebet in das Licht von oben verwandelt. Deshalb beten wir jeden Tag denselben Wortlaut – während die Tora gerade Erneuerung erfordert; siehe Zohar, Bereishis, in der Einleitung, Seite 12b: „und sie jeden Tag fruchtbar zu machen“.

שבכל יום מעלה ניצוץ מנפש החיוני [החיונית] כי כל ימי שנותינו בהם שבעים שנה הם כ"כ [כל כ'] ניצוצות מנפש החיונית שצריך לברר משא"כ נה"א [נפש האלקית] היא נצחית.

Denn jeder Tag hebt einen Funken aus der vitalen Seele empor; alle „Tage unserer Jahre, in denen sie siebenzig Jahre sind“, sind ebenso viele Funken aus der vitalen Seele, die geläutert werden müssen; die G-ttliche Seele (Nefesh Elohis) dagegen ist ewig.

נמצא המצוה היא בחיי פתילה שבה ועיי נכלה השמן באור כך עיי המצוה היא עליית נפש השכלי

[השכלית] דק"נ [דקליפת נוגה]

Daraus folgt, dass die Mitzwah die Ebene des Dochtes ist: In ihm und durch ihn wird das Öl im Licht verzehrt, und so steigt durch die Mitzwah die intellektuelle Seele der Kelipas Nogah (der Hülle des Glanzes) auf,

וגם קלף התפליין דק"נ [דקליפת נוגה] ומעות הצדקה ליכלל באוא"ס [באור אין סוף] ב"ה כי שרש המצות הם במלי דאצי כי תורה היא בחיי ז"א.

und ebenso steigen das Pergament der Tefillin aus Kelipas Nogah und das für Wohltätigkeit bestimmte Geld empor, um in das unendliche Licht (Or Ein Sof), gepriesen sei Er, aufgenommen zu werden. Denn die Wurzel der Mitzwot liegt in der Königsherrschaft (Malchus) [der Welt der Emanation (Atzilus)], denn die Tora gehört zur Ebene der Konfiguration der emotionalen Attribute (Zeir Anpin),

28 ומצות הן במלי מצות המלך. אך לפי שנעוץ סופן בתחלתן הרי המלי דאצי עולה עד מלי דא"ס ממש.

und die mitzvos sind in Malchus: „die Befehle des Königs“. Doch weil „ihr Ende in ihren Anfang eingekellt ist“, steigt die Malchus der Welt der Emanation (Atzilus) bis hinauf zur Malchus des Unendlichen (Ein Sof) selbst.

ולכן עיי עולה נפש השכלית באוא"ס [באור אין סוף] ממש כנודע שאחר הכירור משם ב"ן [שם ב"ן] נעשה שם ס"ג [שם ס"ג] כו':

Und deshalb steigt die intellektuelle Seele dadurch in das unendliche Licht (Or Ein Sof) selbst auf; wie bekannt ist, wird nach der Läuterung aus dem Namen Ban der Name Sag usw.

29 וזהו המגביהי דהיו"ד אחר הה"א הוא יתיר אלא דר"ל [דרוצה לומר] שעלייה זו דמלי דאצי הנקי ה' שיהיה עולה כ"כ [כל כך] למעלה במלי דא"ס הוא עיי היו"ד והוא היו"ד שבתוך הה"א.

Und dies ist [die Bedeutung von] HaMagbihi [„Der sich erhebt“]: Das yud nach dem hei ist überflüssig; vielmehr soll [der Vers] sagen, dass dieser Aufstieg der Königsherrschaft (Malchus) der Welt der Emanation (Atzilus), die hei genannt wird, so weit hinauf in die Königsherrschaft des Unendlichen (Ein Sof) durch das yud erfolgt; und dies ist das yud im Inneren des hei.

כי מלי דאצי' היא בחי' דל"ת דלית לה מגרמה כלום ובהמשכת המצוה נעשה בתוכה יו"ד ונעשית עי"ז
 בחי' ה' ועי"ז היו"ד שבתוכה היא עולה למעלה באו"ס [באור אין סוף] מלי דא"ס

Denn die Malchus von Atzilus ist die Ebene einer dalet, denn „dalis lah migarmah klum“ [„sie hat nichts aus sich selbst“]; durch das Herabziehen der mitzvah entsteht in ihr ein yud, und dadurch wird sie zur Ebene einer hei; und durch das yud in ihr steigt sie hinauf in das unendliche Licht (Or Ein Sof), in die Malchus von Ein Sof.

וזהו פי' המגביהי שעליית הה' היא מלי דאצי' במלי דא"ס הוא עי"ז היו"ד שבתוך הה' שהוא הנמשך עי"ז
 קיום המצוה. ובו ועי"ז היא העלייה הזאת

Dies ist die Bedeutung von HaMagbihi: Der Aufstieg der hei, der Malchus von Atzilus, in die Malchus von Ein Sof erfolgt durch den yud im Inneren der hei, der durch die Erfüllung der mitzvah herabgezogen wird. In ihm und durch ihn vollzieht sich dieser Aufstieg.

[וביאור זה עפמ"ש [על פי מה שכתוב] בזהר פ' ויחי (דרל"ב סע"ב [סוף עמוד ב]) בפ"י יהי שם כו' מאי שנא דקאמר
 יהי

Die Erklärung dazu ergibt sich aus dem, was im Zohar, Parshas Vayechi (Ende von Seite 232b), zur Bedeutung von „Es werde der Name“ usw. geschrieben steht: „Warum heißt es yehi [„es werde“]?

אלא יהי רזא דאמשכותא מההוא אתר עילאה דאיהו סתים דקאמרן דאיהו י"ה עד רזא דברית דאיהו
 יו"ד תתאה כגוונא דיו"ד עלאה

Vielmehr ist yehi das Geheimnis des Herabziehens aus jenem erhabenen Ort, der verborgen ist und von dem wir gesprochen haben – nämlich yud-hei – bis zum Geheimnis des Bundes, dem unteren yud, entsprechend dem oberen yud;

שירותא כסופא ובגין כך יהי רזא דאמשכותא מטמירא דכל טמירין עד דרגא תתאה ובמלה דא אתקיים
 כל עובדא דבראשית כד"א [כמה דאת אמר] יהי רקיע כו' עכ"ל [עד כאן לשונו].

der Anfang wie das Ende. Deshalb ist yehi das Geheimnis des Herabziehens vom Verborgenen aller Verborgenen bis zur untersten Ebene; und durch dieses Wort wurde das ganze Werk der Schöpfung begründet, wie es heißt: „Es werde ein Firmament“ usw.“ Ende des Zitats.

וכ"ה בזהר בראשית (די"ו ע"ב) והפ"י הוא כי י"ה הם חו"ב [חכמה ובינה] שהחכמה נק' יו"ד שהיא בחי'
 נקודה

So heißt es auch im Zohar, Bereishis (Seite 16b). Der Sinn ist, dass yud-hei Chochmah und Binah sind: Chochmah wird yud genannt, da sie die Ebene eines Punktes ist.

והיינו לפי כי ראשית חכמה דהיינו ראשית הגילוי מא"ס ב"ה וראשית הגילוי א"א להיות רק בחי' נקודה כדי שיוכלו לסבול ולהכיל כמו המעיין בתחלת יציאתו מהמקור הוא קטן רק אח"כ בהתרחקו מהמקור מתרחב ונעשה נהר.

Das liegt daran, dass „der Anfang der Weisheit“ den Beginn der Offenbarung von Ein Sof, gesegnet sei Er, bedeutet; und der Beginn der Offenbarung kann nur die Ebene eines Punktes sein, damit sie [die Offenbarung] ertragen und aufnehmen können. Das gleicht einer Quelle, die zu Beginn ihres Austritts aus dem Ursprung klein ist und sich erst danach, wenn sie sich vom Ursprung entfernt, verbreitert und zu einem Fluss wird.

וזהו ה' ראשונה שהיא בחי' רחובות הנהר אבל החכמה שהיא קרובה יותר לא"ס והיא בחי' מעיין הוא רק נקודה. והיינו ג"כ בחי' בטול.

Und dies ist das erste Hei, die Ebene (Bechinah) der „weiten Räume des Flusses“; doch die Weisheit (Chochmah), die dem Unendlichen (Ein Sof) näher ist und die Ebene der Quelle darstellt, ist nur ein Punkt. Und dies ist ebenfalls die Ebene der Selbstaufhebung (Bittul).

30 והנה כשצ"ל אח"כ המשכה לבחי' מלי' דאצי' שהיא עלמא דאתגלייא מקור דבי"ע והיא בחי' שם ה' שם דוקא שהוא הגלוי לזולתו הנה המשכה זו ע"י יסוד ז"א והוא ג"כ בחי' יו"ד.

Wenn nun danach eine Herabführung zur Ebene der Königsherrschaft (Malchus) [der Welt der] Emanation (Atzilus) erfolgen muss, die die offenbarte Welt und die Quelle der [Welten der] Schöpfung (Beriah), Formung (Yetzirah) und des Handelns (Asiyah) ist und die Ebene des unaussprechlichen g-ttlichen Namens (Havayah) darstellt – wobei „Name“ im eigentlichen Sinn gemeint ist, nämlich als Offenbarung gegenüber einem anderen –, so geschieht diese Herabführung durch das Fundament (Yesod) der Konfiguration der emotionalen Attribute (Zeir Anpin), und auch dieses ist die Ebene eines Yud [des Buchstabens Jod].

31 וזהו ענין יו"ד תתאה רזא דברית. וזהו יהי שם ה' מבורך כו' שלהיות הגלוי בבחי' מלי' הנק' שם הוא ע"י יהי חו"ב [חכמה ובינה] ביסוד.

Und dies ist die Bedeutung der „unteren Yud [des Buchstabens Jod], des Geheimnisses des Bundes“. Und dies ist „Möge der unaussprechliche g-ttliche Name (Havayah) gesegnet sein“ usw.: Damit auf der Ebene der Königsherrschaft (Malchus), die „Name“ genannt wird, Offenbarung stattfinden kann, geschieht dies durch yehi [„sei“]: Weisheit (Chochmah) und Verständnis (Binah) im Fundament (Yesod).

וע"פ כהאריז"ל [כתבי האריז"ל] הוא כי יסוד אבא מסתיים ביסוד ז"א. נמצא בחי' יו"ד עלאה שהוא אבא ממש מאיר ביסוד ז"א.

Und den Schriften des Arizal zufolge liegt dies daran, dass das Fundament (Yesod) von Abba im Fundament (Yesod) der Konfiguration der emotionalen Attribute (Zeir Anpin) endet. Daraus folgt, dass die Ebene der oberen Yud, die Abba selbst ist, im Fundament (Yesod) von Zeir Anpin leuchtet.

ולכן נק' יסוד ז"א ג"כ יו"ד. וזהו ג"כ ענין היו"ד שנתוסף בפינחס בן אלעזר הכהן עבור שקינא על פגם הברית

Daher wird auch das Fundament (Yesod) von Zeir Anpin Yud genannt. Und dies ist auch die Bedeutung der Yud, die dem Namen Pinchas, des Sohnes von Elazar, dem Kohen [Priester], hinzugefügt wurde, weil er wegen der Verletzung des Bundes eiferte,

כמ"ש בזוהר ר"פ פנחס (דרי"ג ע"ב ודרט"ו ע"ב ורל"ו ב') (ומזה ראייה דלא כפ"י המק"מ [המקדש מלך] פ' ויחי) (דרל"ב) בפ"י יהי ע"ש

wie im Sohar zu Beginn der Parascha Pinchas geschrieben steht (S. 213b und 215b sowie 236b). (Daraus ergibt sich ein Beweis gegen die Erklärung des Mikdash Melech zur Parascha Vayechi) (S. 232) zur Bedeutung von yehi; siehe dort.

וע"ש בהרמ"ז [בהרב משה זכות] שהוא יו"ד של מילוי ה"י אחרונה דשם ע"ב [שם ע"ב] שהוא בחי' יסוד אבא כו'. וע' באד"ר [באדרא רבא] (דקמ"ב):

Und siehe dort im Ramaz, dass es die Yud der ausgeschriebenen Form des letzten Heh des Namens Av ist, wobei Av die Ebene des Fundaments (Yesod) von Abba bezeichnet usw. Und siehe die Idra Rabba (S. 142).

32 וביאור הדברים הוא כמו שאנו רואים שהראיה מתפשטת ונמשכת למטה יותר מן חוש השמיעה.

Die Erklärung der Sache ergibt sich aus der Beobachtung, dass das Sehen sich weiter nach unten erstreckt und weiter reicht als der Hörsinn.

שחוש השמיעה אינו מתפשט רק עד בחי' קול ודבור ששומע קול ודבור של חבירו אבל לא יתפוס בחוש השמיעה את העשייה גשמית. משא"כ בראי' [בראיה] תופס ומשיג העשייה גשמי' [גשמיים / גשמיות / גשמית].

Denn der Hörsinn erstreckt sich nur bis zur Ebene (Bechinah) von Stimme und Sprache: Man hört die Stimme und die Worte seines Mitmenschen, kann aber mit dem Hörsinn keine körperliche Handlung erfassen; beim Sehen hingegen erfasst und nimmt man die körperliche Handlung wahr.

33 והיינו דלפי שהראיה שרשה מבחי' חכמה כמו שנק' החכמים עיני העדה. שהיא למעלה מבחי' הבינה שמשם שרש השמיעה ע"כ נשפלת למטה יותר.

Das heißt: Da das Sehen in der Ebene der Weisheit (Chochmah) verwurzelt ist - weshalb die Weisen „die Augen der Gemeinde“ genannt werden - und diese Ebene über der Ebene des Verständnisses (Binah) steht, aus der das Hören seinen Ursprung hat, reicht es daher weiter hinab.

משא"כ בכח השמיעה הנמשך מבינה להיות נשפל כ"כ [כל כך] למטה. שכל הגבוה יותר יכול להשפיל אי"ע [את עצמו] למטה יותר

Anders verhält es sich mit der Fähigkeit des Hörens, die aus Binah hervorgeht: Sie kann nicht so weit hinabgelangen. Denn je höher etwas ist, desto weiter kann es sich nach unten herablassen.

ולכן יסוד אימא מסתיים בחזה ואינו נמשך בנה"י [בנצח הוד יסוד] דז"א. אבל יסוד אבא נמשך עד יסוד ז"א כי נה"י [נצח הוד יסוד] דז"א זהו בחי' עשיי' [עשייה] שבאצ"י והמשכה זו א"א להיות כ"א ע"י יסוד אבא בחי' ראייה וכו'.

Das Fundament (Yesod) von Imma endet daher an der Brust von Zeir Anpin (der Konfiguration der emotionalen Attribute) und erstreckt sich nicht in die Bereiche des Sieges / der Beständigkeit (Netzach), der Pracht (Hod) und des Yesod von Zeir Anpin hinein; der Yesod von Abba reicht dagegen bis zum Yesod von Zeir Anpin. Denn Netzach, Hod und Yesod von Zeir Anpin sind die Ebene des Handelns (Asiyah) innerhalb der Welt der Emanation (Atzilus), und diese Herabführung kann nur durch den Yesod von Abba, die Ebene des Sehens, erfolgen usw.

34 וזהו ענין יהי שם כוי שלהיות ההשפעה בבחי' מלי הנקי שם ונקי ג"כ עשיי' [עשייה] שבאצ"י הוא ג"כ עיי' יו"ד דוקא שהוא בחי' יסוד ז"א שבו מאיר יסוד אבא.

Dies ist die Bedeutung von „Der Name sei ...“: Damit der Einfluss die Ebene der Königsherrschaft (Malchus) erreicht, die „Name“ genannt wird und auch die Welt des Handelns (Asiyah) innerhalb der Welt der Emanation (Atzilus) genannt wird, muss er ebenfalls durch ein yud erfolgen, nämlich durch das Fundament (Yesod) der Konfiguration der emotionalen Attribute (Zeir Anpin), in dem das Yesod von Abba leuchtet.

וזהו פ"י יהי י"ה הם חו"ב [חכמה ובינה] והיו"ד השני זהו צדיק יסוד עולם. ועיין עוד בזהר ח"ג [חלק ג']
(דרל"ו ע"ב) מענין בחי' זו דיו"ד זה:

Und dies ist die Bedeutung von yehi: Yud-Heh sind die Weisheit (Chochmah) und das Verständnis (Binah), und das zweite yud ist „der Gerechte, das Fundament der Welt“. Siehe dazu auch im Zohar, Teil 3 (Seite 236b), über diese Ebene dieses yud.

35 והנה כשהמלי מקבלת גילוי זה דבחי' יו"ד. אז נעשית מדל"ת ה'.

Wenn Malchus nun die Offenbarung der Ebene (Bechinah) des Yud empfängt, wird sie aus einem Dalet zu einem Hei.

ולכן לפ"ז [לפי זה] מובן ג"כ פ"י המגביהי שעליית המלי במלי דא"ס הוא ג"כ עיי' יו"ד שבתוך הה"א שהוא מה שנמשך לה הארה מאו"ס [מאור אין סוף] וכמבואר [וכמבואר לעיל] שכל עלייה הוא עיי' המשכה תחלה מלמעלה

Demnach wird auch die Bedeutung von HaMagbihi verständlich: Der Aufstieg von Malchus in die Malchus des Unendlichen (Ein Sof) erfolgt ebenfalls durch das Yud im Hei, nämlich durch den Lichtschein, der ihr vom unendlichen Licht (Or Ein Sof) herabgezogen wird. Wie oben erklärt, geschieht jeder Aufstieg zuerst durch ein Herabziehen von oben.

והנה בחי' יו"ד זה שבתוך ה' שנמשך עיי' המצוה זהו בחי' פתילה הנמשך לתוך הנר כמ"ש בזהר פ' פנחס (דר"ט ע"א) ובמק"מ [ובמקדש מלך] כיון דאתאחד פתילה כוי

Die Ebene des Yud im Hei, die durch die Mitzvah herabgezogen wird, ist die Ebene des Dochtes, der in die Lampe hineingezogen wird, wie im Zohar, Parshas Pinchas (Seite 219a), und im Mikdash Melech geschrieben steht: „Sobald der Docht vereinigt ist“ usw.

ועיי המשכה זו נעשה כח עליי [עלייה] המלי לשרשה. ועי בזהר ר"פ צו ע"פ זאת תורת העולה כו'.

Durch dieses Herabziehen entsteht die Kraft für Malchus, zu ihrer Wurzel aufzusteigen. Siehe dazu den Zohar am Anfang von Parshas Tzav zu [dem Vers] „Dies ist das Gesetz des Brandopfers“ usw.

וזהו פי' המגביהי שהמצוה היא בחי' פתילה ונר המעלה נפש השכלית כמו שלמעלה עליית שם ב"ן [שם ב"ן] ע"י היו"ד דע"ב [דשם ע"ב] הנמשך ע"י המצוה כנ"ל.

Dies ist die Bedeutung von HaMagbihi: Die Mitzvah ist die Ebene des Dochtes und der Lampe, die die intellektuelle Seele erhebt, so wie oben der Aufstieg des Namens Ban durch das Yud von [dem Namen] Av erfolgt, das durch die Mitzvah herabgezogen wird, wie oben erwähnt.

36 ועמ"ש בפי' שלח ע"פ והיה לכם לציצית בענין אש יו"ד ואש ה"א.

Und siehe auch, was in Parshas Shelach zu [dem Vers] „Und es soll euch als tzitzis dienen“ über die Angelegenheit des Feuers des Yud und des Feuers des Hei geschrieben steht.

וענין לשבת פי' שעלייה זו של המלי דאצי' במלי דא"ס הוא כדי להמשיך אור וחיות להיות התהוות בחי' מלי בבחי' ישיבה וישב הי' מלך לעולם.

Und mit lashaves (sitzen) ist gemeint, dass dieser Aufstieg der Malchus von Atzilus in die Malchus des Unendlichen (Ein Sof) dazu dient, Licht und Lebenskraft (Chayus) herabzuziehen, damit die Ebene der Malchus in der Weise des Sitzens entsteht: „Und Havayah saß als König für immer.“

כי ישיבה ומלכות הכל בחי' אחת כי אין ישיבה בעזרה אלא למלכות בית דוד בלבד.

Denn Sitzen und Königtum sind ein und dieselbe Ebene, denn „im Vorhof des Tempels darf niemand sitzen außer der Königsherrschaft des Hauses David allein“.

37 וכן ארז"ל [אמרו רבותינו זכרונם לברכה] באשה קראו מושב כי ישיבה היא ירידה והשפלה בבחי' אחוריים.

וכן תפלה ש"י [של יד] שהיא מלי היא מיושב.

Und ebenso sagten unsere seligen Weisen, dass man im Zusammenhang mit einer Frau moshav (Sitzen) sagt; denn Sitzen ist ein Abstieg und eine Erniedrigung im Aspekt des Rückens (Achorayim). Ebenso sind die Hand-Tefillin, die der Königsherrschaft (Malchus) entsprechen, sitzend [anzulegen].

והיו"ד שברצועת תפלה ש"י [של יד] זהו ענין יו"ד הנ"ל. ועו"י"ל [ועוד יש לומר] פ"י המגביהי לשבת כי המלך עומד על הלוח ואגוסטוס יושב.

Das Yud auf dem Riemen der Hand-Tefillin ist die oben erwähnte Angelegenheit des Yud. Weiter lässt sich sagen, [dass] die Bedeutung von HaMagbihi lashaves lautet: Denn „der König steht auf dem Podium, während Augustus sitzt.“

38 ופ"י אגוסטוס היינו מלך המלכים. והיינו כשהמל' מקבלת ממל' דא"ס בחי' ממ"ה [מלך מלכי המלכים] ע"ז ארז"ל [אמרו רבותינו זכרונם לברכה] המשל אגוסטוס יושב כו'.

Und die Bedeutung von Augustus ist der König der Könige. Das heißt: Wenn die Königsherrschaft (Malchus) von der Königsherrschaft des Unendlichen (Ein Sof) die Ebene des Königs der Könige der Könige empfängt, sagten unsere Weisen, ihr Andenken zum Segen, dazu das Gleichnis: „Augustus sitzt“ usw.

וזהו המגביהי דוקא לשבת שע"י עלייה הנ"ל נעשה בחי' יושב ה' מלך לעולם כו' וישיבה זו היא שלא יהיו רגליה יורדות כו'.

Und dies ist HaMagbihi (der Erhöhende), insbesondere lashaves (um zu sitzen): Durch den oben erwähnten Aufstieg entsteht die Ebene von „und Havayah saß ewig als König“ usw. Und dieses Sitzen ist so, dass „ihre Füße“ nicht „hinabgehen“ usw.

כי היושב על הכסא משפיל גופו אבל מגביה רגליו מן הארץ וזהו והארץ הדום רגלי כו'.

Denn wer auf einem Thron sitzt, senkt seinen Körper, hebt aber seine Füße vom Boden; und dies ist: „Die Erde ist mein Fußschemel“ usw.

39 וביאור הדברים מבואר במ"א ע"פ אז ישיר. ואח"כ המשפילי לראות זהו בחי' ותורה אור והוא המשכת

אוא"ס [אור אין סוף] ממל' דא"ס בשמים תושב"כ [תורה שבכתב]. ובארץ תושב"ע"פ [תורה שבעל פה]

Die Erklärung dieser Dinge wird an anderer Stelle dargelegt, bei [dem Vers] „Dann sang“ (Az Yashir). Und danach: „Der sich herabbeugt, um zu sehen“ (HaMashpili lir'os) – dies ist die Ebene von „und die Tora ist Licht“; es ist das Herabziehen des unendlichen Lichts (Or Ein Sof) aus der Königsherrschaft (Malchus) des Unendlichen (Ein Sof), „im Himmel“: die Schriftliche Tora; „und auf der Erde“: die Mündliche Tora.

דכמו דארץ מקבלת משמים כמ"ש למטר השמים תשתה מים. כך תושבע"פ [תורה שבעל פה] מקבלת מתושב"כ [מתורה שבכתב] כדאמרינן מנא הני מילי דאמר קרא כו'

Denn so wie die Erde vom Himmel empfängt, wie geschrieben steht: „Sie trinkt Wasser vom Regen des Himmels“, so empfängt die Mündliche Tora von der Schriftlichen Tora, wie wir sagen: „Woher [sind diese Dinge bekannt]? Denn der Vers sagt“, usw.

לראות היינו לראות ר"ל [רוצה לומר] שיהא גילוי אוא"ס [אור אין סוף] ממש בשמים ובארץ שהן תושב"כ [תורה שבכתב] ותושבע"פ [ותורה שבעל פה] דבר ה' למעלה מגלוי בחי אור האהבה מנפש אלקית שנקי ג"כ אור כנ"ל.

Lir'os (sehen) bedeutet lera'os (gesehen werden); das heißt, dass das Or Ein Sof selbst tatsächlich „im Himmel und auf der Erde“ offenbart werde, welche die Schriftliche Tora und die Mündliche Tora sind, das Wort G-ttes - über der Offenbarung der Ebene des Lichts der Liebe aus der G-tlichen Seele, die, wie oben erwähnt, ebenfalls Licht genannt wird.

אך שהוא נמשך מבחי' שמיעה והתבוננות בלבד כמ"ש שמע ישראל כו' ואהבת כו' ובכל מאדך.

Doch dies wird allein aus der Ebene des Hörens und der Betrachtung gezogen, wie geschrieben steht: „Höre, Israel ...“, „und du sollst lieben ...“ und „mit all deiner Kraft“.

אבל בחי' ותורה אור זהו בחי' המשפילי לראות. פי' לראות בבחי' ראייה וגלוי ממש עין בעין יראו וגו':

Doch die Ebene von „und die Tora ist Licht“ ist die Ebene von HaMashpili lir'os: das heißt lera'os, in der Weise tatsächlichen Sehens und Offenbarwerdens: „Auge in Auge werden sie sehen“, usw.



LikuteiTorah.com
DIE CHASSIDISCHE PARSHA

Zu dieser Ausgabe

This edition contains the Hebrew text und the English translation.

The Hebrew text of Torah Ohr: © Kehot Publication Society, via Sefaria, CC BY-NC 4.0; formatting adapted.

Our English translation, made from the Hebrew without Kehot's notes: CC BY-NC 4.0.

This edition as a whole: CC BY-NC 4.0. Shuls, schools and non-profit projects may copy, print and share it freely, and may ask for donations to cover the cost of printing; it may never be sold. Credit Kehot Publication Society and likuteitorah.com.
<https://creativecommons.org/licenses/by-nc/4.0/>

Deutsche Übersetzung und Erläuterungen: mit Unterstützung von KI (openai/gpt-6-luna-pro:batch) für LikuteiTorah.com erstellt und mit dem Hebräischen sowie Sefaria abgeglichen; noch nicht von einem menschlichen Redakteur geprüft. Bitte prüfen Sie alles Wichtige anhand des hebräischen Textes.

Der Rebbe bat darum, die Maamarim zur Parsha der Woche, der „Chassidischen Parsha“, im Lauf dieser Woche, verteilt auf ihre sieben Tage, zu lernen (Sichah of Shabbos Parshas Vayakhel 5725 · Toras Menachem vol. 42, pp. 306-309). Warum man sie lernen soll und die Brachos des Rebbe: likuteitorah.com/about/the-chassidishe-parsha/

Ein kostenloses, nicht kommerzielles Projekt; nichts hier wird verkauft. Nicht mit Kehot, Sefaria oder der Lubavitcher Bibliothek verbunden. © likuteitorah.com

Von likuteitorah.com/de/torah-ohr/mikeitz/12/

ZU EHREN VON

מוקדש לכבוד הגאון המקובל רבי לוי יצחק שניאורסאהן זצ"ל

Der Vater des Rebbe, Reb Levi Yitzchok